

Starker Auftakt für Österreich bei der WM in Prag: Finaleinzug im Paarlauf, Mikutina in Schlagdistanz

+++ Izzo/Maierhofer erreichen WM-Finale im Paarlauf

+++ Mikutina trotz Sturz in aussichtsreicher Position für die Kür

Bei den ISU Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf in Prag präsentierte sich Österreichs Topläuferin Olga Mikutina im Kurzprogramm mit einer insgesamt starken Leistung und platzierte sich trotz eines Fehlers auf Rang 16. Mit 60,11 Punkten wahrt sie damit alle Chancen auf eine Aufholjagd in der Kür.

Die 22-Jährige Vorarlbergerin zeigte ein konzentriertes Programm mit viel Ausdruck und Sicherheit in den Elementen, musste jedoch bei einem Sprungelement einen Sturz hinnehmen.

„Ich war sehr fokussiert, aber es war unglaublich viel Unterstützung vom Publikum da. Die Leute haben mitten im Programm zu klatschen begonnen, das hat mich kurz aus dem Konzept gebracht. In diesem Moment war ich mehr bei den Menschen als bei mir selbst, und dadurch ist der Fehler passiert“, erklärte Mikutina nach ihrem Auftritt.

Trotz dieses Missgeschicks zeigte sich die Wienerin kämpferisch und blickt optimistisch auf die Kür: Die Ausgangsposition lässt weiterhin Raum für eine deutliche Verbesserung im Gesamtklassement.

Rückenwind bringt ihr auch die Erfahrung der vergangenen Monate: Bei den Olympischen Spielen in Milano Cortina sammelte Mikutina wertvolle Eindrücke auf höchstem Niveau. „Die Olympischen Spiele waren eine unglaublich coole Erfahrung. Als ich danach zurück an die Universität gekommen bin, war ich plötzlich wie ein Celebrity, es wurden so viele Überraschungen für mich vorbereitet“, erzählt sie mit einem Lächeln.

Nun gilt der volle Fokus der Kür, in der Mikutina ihre Stärken erneut ausspielen und Plätze gutmachen möchte.

Izzo/Maierhofer mit starkem WM-Auftritt im Paarlauf

Auch im Paarlauf setzte das Salzburger Duo Gabriella Izzo / Luc Maierhofer (24/23) ein deutliches Ausrufezeichen. Bei ihrer zweiten Weltmeisterschaft lieferten sie ein fehlerfreies Kurzprogramm ab, belegten Rang 19 und sicherten sich damit den Einzug ins Finale.

Mit starken Sprungelementen, hoher Stabilität und spürbarer Energie in der Arena präsentierten sich die beiden in Topform und bestätigten ihre positive Entwicklung auf internationalem Niveau.

„Die Energie in der Arena war unglaublich und wir sind sehr dankbar und freuen uns riesig, die Möglichkeit zu haben, diese Stimmung morgen in die Kür mitzunehmen!“, so Gabriella Izzo nach ihrem Auftritt.

Mit diesem gelungenen Kurzprogramm legen die beiden den Grundstein für die Kür und unterstreichen einmal mehr ihr Potenzial im internationalen Paarlauf-Feld.

Am morgigen Wettkampftag steht bei den ISU Weltmeisterschaften in Prag das Kurzprogramm der Männer mit Maurizio Zandron auf dem Programm. Zudem geht es im Paarlauf mit der Kür-entscheidung weiter, bei der Gabriella Izzo / Luc Maierhofer an ihre starke Kurzprogramm-Leistung anknüpfen möchten.

Donnerstag

11:30 Uhr – Männer Kurzprogramm

18:15 Uhr – Paarlauf Kür

Freitag

11:30 Uhr – Rhythmstanz Eistanzen

18:00 Uhr – Frauen Kür

Samstag

12:30 Uhr – Männer Kür

18:30 Uhr – Kürtanz Eistanzen

Sonntag

14:30 Uhr – Exhibition Gala

Für weitere Informationen, Wettkampfupdates oder Anfragen zu Interviews:

Kontakt: Österreichischer Eiskunstlaufverband

Dr. Carmen Kiefer, +43 676 3449971

Weitere Links:

- [Ergebnisse](#)
- [Bilder](#)
- [Skate Austria Presse Service](#)